

# Monatsversammlung der Bürgervereinigung Wolfratshausen

Donnerstag, 21. Februar 2013 um 20.00 Uhr

Wirtshaus Flösserei in Wolfratshausen

Vom BVW-Vorstand waren anwesend:

1. Bürgermeister Helmut Forster, Thomas Eichberger, als stellv. Schriftführer  
Peter Ley

Unsere Stadträte waren vertreten durch:

Beppo Praller, Maurizio Faganello, Klaus Heilinglechner, Markus Höft, Wiggerl Gollwitzer,  
Veronika Daffner, Peter Ley

Entschuldigt waren: Claudia Thomalla, Peter Nitschmann, Max Auer

Von der Presse waren anwesend:

Vertreter des Isar-Loisachboten u Süddeutsche Zeitung

Tagesordnungspunkte:

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger
  - II. Planfeststellungsverfahren S7-Verlängerung
  - III. Hallenbad Geretsried
  - IV. Kinderspielplatz Waldram, Rupertstr.
  - V. Sonstiges
  - VI. Anregungen und Anfragen
- 
- I. Der 1. Vorsitzende der BVW, Thomas Eichberger begrüßt die erschienenen Mitglieder sowie die Vertreter der örtlichen Presse
  - II. Planfeststellung: Erläuterungen dazu vom 1. Vors. Thomas Eichberger. An die Abgabe von persönlichen Einwendungen wurde appelliert. Über den Vortrag von Herrn RA Baumann aus Würzburg im Stadtrat, wurde durch Herrn 1. Bgm Helmut Forster berichtet sowie über die Info-Veranstaltung zur S7 in der Farcheter Mehrzweckhalle durch Thomas Eichberger. 75 Einwendungen der Stadt Wolfratshausen gehen ans Bundesamt. Es gibt zur S7 Verlängerung einstimmige Beschlüsse des Stadtrates: keine Schranke an der Sauerlacher Str. S-Bahn nur mit Unterführung. STR Beppo Praller berichtet von gemeinsamen Einwendungen der BVW, CSU und Grüne die abgegeben wurden. 1. Vors. Thomas Eichberger bezieht sich auf den Kosten-Nutzen-Faktor, der

durch den Wegfall des Spaladins sicher nicht mehr stimmt. RA Baumann hofft die Unterlagen hierzu zu erhalten und prüfen zu können.

- III. Schwimmbad Geretsried – hier hat sich viel getan: es soll für die beteiligten Gemeinden nur eine Einmalzahlung geben und Kosten bei der tatsächlichen Benutzung durch Schulklassen. Auf dieser Basis wäre eine Beteiligung als reine Solidaritätsleistung sicher möglich. Die IG hat die Liste mit 2700 Unterschriften dem Bürgermeister übergeben. Am 6.3.2013 berät der Kreisrat hierzu, am 7.3.2013 ist eine Sondersitzung des Stadtrates geplant, somit ist ein Bürgerbegehren vielleicht nicht mehr nötig. Herr 1. Bgm Helmut Forster weist darauf hin, dass durch unsere Beharrlichkeit, die Kosten für alle beteiligten Gemeinden weitaus günstiger werden.
- IV. Kinderspielplatz Waldram, Rupertstraße – STR Maurizio Faganello wurde von Eltern zu Mängeln an diesem Spielplatz angesprochen. Es handelt sich sicher nicht um kostspielige Dinge, die Neuanschaffung einer „Nestchenschaukel“ wird gewünscht. Herr 1. Bgm. Helmut Forster nimmt dazu Stellung: Er hat mit STR Faganello den Spielplatz besichtigt. Der Platz wird vom Bauhof regelmäßig kontrolliert und der Sandkasten jährlich desinfiziert. Bei Bedarf wird der Sand gelockert, aufgefüllt oder ausgetauscht. Alle Spielgeräte werden regelmäßig kontrolliert und geprüft. Sollten Schäden oder Mängel festgestellt werden, werden sie sofort repariert. Ob Platz für weitere Geräte möglich ist, wird vom Bauhof überprüft. Bei allen Spielplatzeinrichtungen sind genau vorgegebene Fallschutzabstände und Fallschutzweiten einzuhalten. Da der Spielplatz sehr gut angenommen wird und an Frequenz noch zunehmen wird (Bebauung beim Kolpingplatz), lässt Herr 1. Bgm Helmut Forster gerne prüfen, welche kleineren Geräte noch untergebracht werden können. Bei dieser Gelegenheit erinnert der 1. Bgm daran, dass wir in der Stadt 16 Spielplätze haben die von der Stadt betreut und permanent geprüft und in Ordnung gehalten werden. Der Spielplatz bei der Mehrzweckhalle Farchet steht in der Patenschaft der BVW und wird seit Jahren von unserem Mitglied Fritz Reinhardt betreut und in Ordnung gehalten. Helmut Forster überreicht ihm hierzu ein Präsent mit den entsprechenden Dankesworten. Unsere STRin Veronika Daffner hat vor einiger Zeit alle Vereine angeschrieben, die „Spielplatznahe“ Aktivitäten ausüben, ob Patenschaften übernommen werden, leider kam keinerlei Resonanz. Fritz Reinhardt berichtet über Schäden am Farcheter Spielplatz (Balken) und bittet den Bauhof um Erledigung. Fraktionsvorsitzender STR Beppo Praller dankt auch im Namen der Fraktion.
- V. Sonstiges - Herr. 1. Bgm Helmut Forster berichtet von den 3 Jugendlichen die am S-Bahnhof Wolfratshausen, eine Frau vor einem randalierenden, alkoholisierten Mann beschützt haben. Die Stadt Wolfratshausen möchte die 3 bei nächster Gelegenheit öffentlich loben.
- VI. Anregungen und Anfragen - Frau Diepen fragt zur Privatisierung von Trinkwasser, ob die Stadt Wolfratshausen auch betroffen ist. Das ist nach Meinung von Herrn 1. Bgm Forster nicht der Fall. Der Stadtrat befasse sich in der März-Sitzung damit, vielleicht

wird man sich an eine Landkreis – Resolution anschließen. Die Anwesenden diskutierten dazu und es wurde klar ausgesprochen, dass dieser Privatisierung nicht zuzustimmen ist. Unser Mitglied Herr Fritz Koch reklamiert, dass die Straßenbeleuchtung am Untermarkt seit längerem nicht in Ordnung ist ( 1 Lampe abmontiert, 1 Lampe funktioniert nicht). Laut Herrn 1.Bgm Helmut Forster liegt das an EON, die Verwaltung wird noch mal Druck auf EON ausüben. STR Wiggerl Gollwitzer teilt mit, dass an diesem Abend die Königsdorfer Straße um 20 Uhr nicht beleuchtet war. Solche Vorfälle sollten den Stadtwerken gemeldet werden.

VII. Der 1. Vorsitzende schließt die Veranstaltung gegen 21.30 Uhr

Die nächste Monatsversammlung findet am 14. März 2013 in der Flößerei statt